News

News: Juist ist gerüstet für die 3. Zugvogeltage

Beigetragen von JNN am 26. Okt 2011 - 09:28 Uhr

Seit letztem Samstag dreht sich im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wieder alles rund um das Thema Zugvögel. An der Küste und auf den Inseln werden an neun Tagen über 150 Veranstaltungen angeboten, die sich mit den gefiederten Freunden auf unterschiedlichste Art und Weise auseinandersetzen.

Wer sich ab dem 22.10. auf der Insel Juist aufhält, bekommt ebenfalls einen besonderen Blick in die Welt der Zugvögel. Das Nationalpark-Haus bietet in Zusammenarbeit mit der Nationalparkwacht verschiedene Veranstaltungen an, um allen Interessierten den Vogelzug im Wattenmeer näher zu bringen. Los geht's am Samstag mit der "Zugvogelsuche", bei der sich alle Vogelbegeisterten eigenständig an verschiedene Orte auf der Insel begeben, um den Vögeln auf die Schliche zu kommen. Natürlich werden die "Vogelforscher" vorher im Nationalpark-Haus entsprechend ausgerüstet: mit Fernglas, Bestimmungshilfe, Tourenbeschreibung und Suchliste bewaffnet, bleibt kein Zugvogel unentdeckt! Sollten dabei doch noch Fragen offen bleiben, so gibt es die Antworten entweder direkt im Nationalpark-Haus oder bei einer der geführten vogelkundlichen Exkursionen. Und da gibt es gleich am Montag eine ganz besondere, nämlich eine Fahrt zur Vogelinsel Memmert. Auf dieser sechs stündigen Tour geht es zuerst mit der "Wappen von Juist" durch die Nahrungsgebiete der Wat- und Wasservögel bis zur Vogelinsel, auf der der Vogelwart Enno Janssen über Memmert und ihre wichtige Funktion für den Vogelschutz berichten wird. Karten für diese Fahrt sind im Reisebüro Kiesendahl auf Juist erhältlich. Wem eine solche Ausflugsfahrt zu anstrengend erscheint, der kann auch am Dienstag im Juister Westen auf Vogelbeobachtung gehen. Auf dem Billriff, einer großen Sandfläche am Westenende von Juist, rasten zu bestimmten Zeiten einige Tausend Zugvögel. Sie ruhen sich dort aus und warten darauf, dass bei Ebbe die umliegenden Wattflächen wieder zur Nahrungssuche trockenfallen. Sowohl den Rast- als auch die Futterplätze sollen gemeinsam mit dem Nationalpark-Haus-Team und der Nationalparkwacht unter die Lupe genommen werden. Natürlich darf dabei nicht die eigene Nahrungsaufnahme vergessen werden und so gibt es bei dieser Führung auch eine gemeinsame Stärkung in der "Domäne Bill".
Aber nicht nur für die großen Vogelforscher gibt es zu den Zugvogeltagen reichlich Programm, auch an die Kleinen ist gedacht worden: So gibt es am Sonntag im Nationalpark-Haus ein tolles Kinderprogramm mit Sebastian Fuhrmann, den viele schon von seinem Kindertheater "Wattpolizei" kennen. Und natürlich wird auch gespielt, gebastelt und auf Spurensuche gegangen. Das gesamte Programm der Zugvogeltage und damit auch das Programm für Juist finden Sie unter www.zugvogeltage.de.

Untertitel Bild: Auch eine Veranstaltung zur Bestimmung von Vogelfedern wird auf Juist angeboten

Article pictures


großer Brachvogel